



Einziger Medienpreis für Lokalsportjournalismus

Bewerbungsphase für den Veltins-Lokalsportpreis läuft

- **Lokalsportjournalismus wird zum 16. Mal gewürdigt**
- **Einsendungen in drei Kategorien möglich**
- **Anmeldeschluss ist der 31. Januar 2019**

Vorbildliche journalistische und fotografische Arbeiten verdienen ebenso eine Ehrung wie die sportlichen Leistungen, die mit guter Lokalsportberichterstattung gewürdigt werden. Dieser Aufgabe nimmt sich der Veltins-Lokalsportpreis an, der 2019 zum bereits 16. Mal verliehen wird, und sich an Redakteure und Mitarbeiter lokaler und regionaler Zeitungen wendet. Die Bewerbungsphase läuft bis zum 31. Januar 2019. „Mit diesem Medienpreis zeichnen wir innovative Text- und Fotobeiträge aus, die dazu führen, die Qualität und Attraktivität der Lokalsportberichterstattung in der Tageszeitung zu steigern“, erklärt Ulrich Biene, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Brauerei C. & A. Veltins und Jurymitglied. Gemeinsam mit Prof. Dr. Jens Große, Campus-Leiter der Hochschule Macromedia, Alfred Büllesbach, M.A. VISUM an der Agentur für Bildjournalismus und Fotodesign in München, Ralf Leineweber Chefredakteur der Celleschen Zeitung, und Andreas Dach, Ressortleiter Lokalsport des Remscheider General-Anzeigers werden die Beiträge in den Kategorien „Wort“, „Bild“, und „Strategie“ bewertet.

Tatsächlich ist die Zahl der Einsendungen in den vergangenen mehr als 15 Jahren stets gestiegen. „Die Auswahl der Gewinner ist seit jeher eine schwierige Entscheidung und wir machen es uns als Jury nicht leicht. Eine Vielzahl der Einsendungen sind innovativ und leserorientiert und zeigen, dass die Lokalsportberichterstattung viel Potenzial hat!“, so Ulrich Biene. Attraktive Konzepte, ausdrucksstarke Fotos und spannende sowie außergewöhnliche Beiträge, Reportagen oder Serien sorgen für eine nachhaltige Leser-Blatt-Bindung und stehen im Zentrum dieses einzigartigen Medienpreises im Lokalsport. „Die prämierten Arbeiten der vergangenen



Jahre haben immer wieder gezeigt, dass man auch im Bereich des lokalsportlichen Geschehens immer wieder neue journalistische Impulse setzen kann.“

Der Veltins-Lokalsportpreis wird seit jeher in drei Kategorien eingeteilt: In der Kategorie „Wort“ ist die Einsendung von Beiträgen, Reportagen oder auch Serien möglich, die im Print oder Online veröffentlicht wurden. Die Kategorie „Bild“ würdigt Fotos im Print oder auch Bewegtbilder aus Online-Beiträgen. Für besonders innovative Strategiekonzepte in der Lokalsportberichterstattung in Print und Online gibt es außerdem die Kategorie „Strategie“. Teilnahmevoraussetzung für diesen Medienpreis ist, dass die Beiträge zwischen den 1. Januar und dem 31. Dezember 2018 veröffentlicht wurden. Mit bis zu drei Einsendungen können sich Redakteure und Mitarbeiter lokaler Zeitungen für den Wettbewerb in den Kategorien „Wort“ und „Bild“ anmelden. Ausgeschrieben wird der Veltins-Lokalsportpreis vom Verband Deutscher Lokalzeitungen e.V. in Zusammenarbeit mit der Brauerei C. & A. Veltins.

Das Unternehmen im Porträt

Die Privat-Brauerei C. & A. Veltins, Meschede-Grevenstein, braut eine der führenden Premium-Pils-Marken in Deutschland und bilanzierte 2017 einen Umsatz von 323 Mio. Euro bei einem Ausstoß von 2,87 Mio. hl. Der Marketingetat wird auf 37 Mio. Euro beziffert. Zum Sortenportfolio zählen Veltins Pilsener und Veltins Radler sowie das alkoholfreie Veltins Pilsener 0,0% und Veltins Radler 0,0%, Veltins Malz und Veltins Fassbrause in den Sorten Zitrone, Holunder und Apfel-Kräuter. Hinzu kommt die Spezialitätenmarke Grevensteiner mit dem Landbier Grevensteiner Original, Grevensteiner Ur-Radler und Grevensteiner Westfälisch Hell. Außerdem gehört die Biermix-Range V+ mit insgesamt sechs Sorten zum Produktangebot. Der Mehrweganteil liegt bei 94%.

Ansprechpartner

Ulrich Biene, Telefon: 02934 – 959 325, ulrich.biene@veltins.de
Weitere Informationen der Brauerei C. & A. VELTINS im Internet verfügbar:
www.bierpresse.de, www.veltins.de, www.vplus.de